

# Eine Mogelpackung

Betrifft: Diskussion um die „Burgstallstraße 6“ in Obermichelbach.

In dem Mitteilungsblatt vom 29.11.07 teilte die Verwaltungsgemeinschaft Obermichelbach-Tuchenbach mit, die von einem Ingenieurbüro erstellte Kostenschätzung bezüglich der Sanierung des Wohnhauses Burgstallstraße 6 in Obermichelbach belaufe sich auf 452 235,70 Euro.

Die Summe liegt erheblich über der vor dem einschlägigen Bürgerentscheid geschätzten Kosten in Höhe von 250 000 Euro. Die eifrigen Befürworter des Erhalts des Gebäudes haben in mehreren Flugblättern sogar verniedlichend von Kosten von nur 150 000 Euro gesprochen.

Der Bürger hat zweifelsohne seinerzeit nur unter der Prämisse für den Erhalt des Bauwerks gestimmt, dass der angegebene Kostenrahmen auch im Wesentlichen eingehalten wird. Erst nach dem Bürgerent-

scheid hat die Gemeinde nunmehr die vorgenannte Kostenschätzung eines Ingenieurbüros eingeholt.

Alles in allem scheint dem Bürger mit den obigen Kostenschätzungen vor dem Bürgerentscheid nur eine Mogelpackung angedreht worden zu sein. Der Bürgerentscheid steht, auch wenn manchen Bürger das große Bauchgrimmen überkommt, weil nunmehr noch mehr eigentlich unaufschiebbare Vorhaben der Gemeinde Obermichelbach, wie die dringende Sanierung von maroden Gehsteigen in großem Umfang, die Sanierung von eingefallenen Straßeneinläufen u.v.a.m. auf lange Zeit zurückstehen müssen.

Von einem nur annähernd professionellen Vorgehen der Gemeinde Obermichelbach wird man bei der Durchführung des Bürgerentscheids wohl nicht ausgehen können, aber damit hat sich der Bürger abzufinden. Hans Jürgen Erhard,  
Obermichelbach